

Laura Dirckmann erhält den Pestalozzi-Preis

Am Ende jeder CJD Jugendleiterausbildung vergibt das CJD den Pestalozzi-Preis. In diesem Jahr ging der Preis an Laura Dirckmann, die zuletzt im CJD Dortmund arbeitete.

„Sie zeichneten sich während der gesamten Ausbildung an der CJD Arnold-Dannenmann-Akademie durch Ihre Bereitschaft aus, sich kritisch konstruktiv mit den Zielen und Inhalten des Berufsfeldes der Jugend- und Heimerziehung auseinanderzusetzen“, hieß es in der Laudatio.

Und weiter: „Die Gruppendynamik des Studienkurses 35 beeinflussten Sie positiv durch Ihre natürliche Freundlichkeit und die für Sie selbstverständliche Bereitschaft, sowohl Ihre fachliche als auch Ihre soziale Kompetenz einzubringen.“ Ihre Gewissenhaftigkeit sowie ihr kooperatives Verhalten seien an der CJD Arnold-Dannenmann-Akademie und in der Berufspraxis gleichermaßen geschätzt worden. „Ihre pädagogische Haltung lässt sich

in Anlehnung an Heinrich Pestalozzi damit beschreiben, dass Sie, Frau Dirckmann, den Menschen nach dem Prinzip ‚Kopf, Herz und Hand‘ betrachten und den Menschen ganzheitlich wahrnehmen.“

Laura Dirckmann ist für das Aufbaustudium an der ehs Dresden zugelassen. ■



Laura Dirckmann erhielt am Abschlussabend des Kurses 35 den Pestalozzi-Preis.